

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
am Donnerstag, dem 07. Februar 2019, um 18.30 Uhr,
im Rathaus der Stadt Büdelsdorf, Sitzungsraum 1.20**

(gemäß Hauptsatzung i.V.m. II. Nachtragssatzung vom 13.06.2018: 9 Mitglieder)

Anwesend:

Ausschussvorsitzender: Stadtvertreter Hartig

Weitere Ausschussmitglieder: **stimmberechtigt:**

Stadtvertreterin Reuter (in Vertretung für Stadtvertreterin
Dreßler)

Stadtvertreter Müller (in Vertretung für Stadtvertreterin Höll)

Stadtvertreter Huep

Stadtvertreter Lerbs

Stadtvertreter Reichelt

Stadtvertreterin Schaedla

Stadtvertreter Wensierksi

Bürgervorsteherin Wilken

Antragsberechtigter Teilnehmer: Stadtvertreter Banaski (gem. § 46 Abs. 9 S. 3 GO)

Protokollführerin: Frau Kuhlmann
(Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro)

**Nicht anwesende, nicht
vertretene Ausschussmitglieder
sowie nicht anwesende
beratende Mitglieder oder
antragsberechtigter Teilnehmer:**

Bürgermeister Hinrichs (gem. § 45a Abs. 2, § 46 Abs. 7 GO)

**Andere Teilnehmerinnen oder
Teilnehmer:**

Herr Sievers (Leiter Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro)

Frau Sell (Leiterin Fachbereich Finanzen und Innerer Service)

Herr Mack (Seniorenbeirat)

**Nach § 22 GO ausgeschlossene
Teilnehmerinnen und
Teilnehmer:**

--

Zuhörerinnen und Zuhörer: 1

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtvertreter Hartig, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 30. Januar 2019 form- und fristgerecht zugegangen und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

Somit verbleibt es bei folgender Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 06. Dezember 2018
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen des Hauptausschussvorsitzenden
5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
6. Haushaltskonsolidierung - Vorgehensweise und Methodik
7. Vorschläge für die Wahl von weiteren Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Sparkasse Büdelsdorf
8. Aktueller Sachstandsbericht aus dem Bereich Beteiligungsmanagement/ Beteiligungsverwaltung
 - 8.1 Geschäftsführung der Büdelsdorfer Seniorenwohnanlage am Park gGmbH
 - 8.2 Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
 - 8.3 Sonstiges
9. Berichte über die Umsetzung der Beschlüsse
 - der Stadtvertretung
 - des Hauptausschusses
10. Berichte über die Prüfung
 - des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Büdelsdorf
 - des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR
11. Fragestunde der Hauptausschussmitglieder

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Es werden keine Ausschließungsgründe vorgebracht.

2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 06. Dezember 2018

Ausschussmitglied Reichelt wendet ein, dass unter TOP 7.1 die Niederschrift im folgenden Teil:

"Stadtvertreter Reichelt hat Zweifel, ob die Reduzierung von 9,7 Millionen auf 7,75 Millionen bei der Gewerbesteuer der richtige Weg sei, um die Ertragskraft 2018 darzustellen. Herr Görge erläutert dazu, dass die vorgenommene Darstellung bei den Steuern und Gebühren gesetzlich vorgeschrieben ist"

nicht zutreffend ist. Richtig sei, dass sich die Erläuterung von Herrn Görge auf den Kontenrahmen bezogen habe.

(Anm.: Laut Herrn Görge ist die Darstellung in der Niederschrift richtig.)

Ausschussmitglied Reichelt wendet weiter ein, dass unter TOP 8.2 die Niederschrift im nachstehenden Teil:

"Im Jahr 2017 lag das Minus bei 1.614.000,- Euro, 2018 bei 1.812.000,- Euro"

nicht zutreffend ist. Richtig sei, dass es sich nicht um ein Minus, sondern um den Zuschussbedarf in der Planung handele.

Ausschussmitglied Reichelt wendet weiter ein, dass die Formulierung ebenfalls unter TOP 8.2 im folgenden Teil:

"Damit konnte die Verwaltung weitere Einsparungen in Höhe von 500.000,- Euro erreichen."

nicht den Kern der Sache trifft. Es handele sich nicht um Einsparungen sondern um Ausgabenkürzungen. Ausschussvorsitzender Hartig pflichtet ihm bei.

Diese Einwendungen werden einstimmig vom Hauptausschuss angenommen.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgebracht.

4. Mitteilungen des Hauptausschussvorsitzenden

Der Hauptausschussvorsitzende Hartig hat keine Mitteilungen zu machen.

5. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Herr Sievers berichtet darüber, dass

1. Ende letzten Jahres eine außerplanmäßige Ausgabe für die Beschädigung des Tresores in der Astrid-Lindgren-Grundschule in Höhe von 1.273,54 Euro notwendig war. Eine Erstattung durch die Versicherung wird erwartet.
2. die unvermutete Prüfung der Finanzbuchhaltung am 12.12.2018 ergeben hat, dass alles ordnungsgemäß und wirtschaftlich erledigt wird.

6. Haushaltskonsolidierung - Vorgehensweise und Methodik

Ausschussvorsitzender Hartig führt aus, dass die Stadt Büdelsdorf für die Herausforderungen der kommenden Jahre, unter anderem hinsichtlich der Mehrausgaben im Bereich Schule und Kita, und schwächere Konjunkturphasen gewappnet sein sollte und daher eine Haushaltskonsolidierung erforderlich ist. Er bringt einen Beschlussvorschlag in die Sitzung ein. Weiter verweist er auf den Haushaltskonsolidierungserlass, welcher der Vorlage zu dieser Sitzung als Anlage 1 beigelegt war. Anzustreben ist nach seinen Ausführungen, das strukturelle Defizit im Haushalt der Stadt Büdelsdorf, welches bisher vor allem durch einmalige Effekte ausgeglichen wurde, abzubauen.

Die Verwaltung hatte vorab dazu vorgeschlagen, sich gemeinsam mit den Fraktionen in einem Workshop im März 2019 über Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung auszutauschen.

Ausschussmitglied Wensierski bekräftigt, dass es erforderlich ist, sich mit diesem Thema zu befassen; jede Fraktion möge hierzu ihre Schwerpunkte benennen.

Ausschussmitglied Reichelt ergänzt, dass die Kreditaufnahme zu einer Liquiditätsbelastung führe. Er hält es für notwendig, die nachhaltige Ertragskraft und die Aufwandstreiber festzustellen.

Ausschussvorsitzender Hartig begrüßt, dass der Termin für den Workshop deutlich vorgezogen wurde und dieser nicht erst im Herbst stattfindet.

Nach weiterer Beratung fasst der Hauptausschuss folgenden

Beschluss:

Der Hauptausschuss stellt fest, dass angesichts der Herausforderungen der kommenden Jahre und sich abzeichnender schwächerer Konjunkturphasen eine Haushaltskonsolidierung erforderlich ist. Dazu wird am 13. März um 18.30 Uhr ein Workshop stattfinden, um unter anderem an Hand des Haushaltskonsolidierungserlasses mögliche Handlungsfelder zu prüfen und zu benennen und sich auf die Vorgehensweise und Methodik der Umsetzung zu verständigen. Zur Vorbereitung wird die Verwaltung den haushaltsrechtlichen Handlungsspielraum der Politik beschreiben. Dazu werden Arbeitsunterlagen erstellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 5	Nein: 0	Enthaltungen: 4
-------	---------	-----------------

Anm.: Der Termin für den Workshop wird auf den 14.03.2019 verschoben!

7. Vorschläge für die Wahl von weiteren Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung Sparkasse Büdelsdorf

Ausschussvorsitzender Hartig erläutert, dass sich der Stiftungsrat neben dem Bürgermeister der Stadt Büdelsdorf als Vorsitzendem und einem aus dem Vorstand der Sparkasse Mittelholstein AG, Rendsburg, entsandten Mitglied als stellvertretendem Vorsitzenden aus drei weiteren Mitgliedern mit Wohnsitz in Büdelsdorf zusammensetzt.

Die drei weiteren Mitglieder des Stiftungsrates werden gemäß § 8 Ab. 2 der Satzung Stiftung Sparkasse Büdelsdorf auf Vorschlag der Stadt Büdelsdorf für die Dauer von vier Jahren durch den Aufsichtsrat der Sparkasse Mittelholstein AG gewählt.

Die Amtsperiode der derzeit in den Stiftungsrat der Sparkasse Büdelsdorf entsandten Mitglieder (Herr Horst Beyer, Herr Jochen Bredenbeck und Herr Horst Eckert) endet am 30. Juni 2019

Nachdem Vorschläge für die neue Besetzung des Stiftungsrates vorgetragen wurden, fasst der Hauptausschuss den nachstehenden

Beschluss:

Die Stadt Büdelsdorf schlägt dem Aufsichtsrat der Sparkasse Mittelholstein AG für die Wahl als weitere Mitglieder in den Stiftungsrat für die Zeit vom 01.07.2019 bis zum 30.06.2023 folgende Personen vor:

Frau Elsbeth Prange, Herrn Martin Hartig und Herrn Walter Reichelt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8	Nein: 0	Enthaltungen: 1
-------	---------	-----------------

8. Aktueller Sachstandsbericht aus dem Bereich Beteiligungsmanagement/Beteiligungsverwaltung

8.1 Geschäftsführung der Büdelsdorfer Seniorenwohnanlage am Park gGmbH

Ausschussvorsitzender Hartig berichtet, dass am 17.12.2018 der Aufsichtsrat der Seniorenwohnanlage am Park gGmbH Frau Gianna Rath als neue Geschäftsführerin bestellt hat.

Für die Stadt Büdelsdorf mit ihrem Anteil an der Seniorenwohnanlage am Park gGmbH in Höhe von 40% ist derzeit noch Herr Schwedt als Geschäftsführer dort tätig. Dieser hat seinen Vertrag jedoch zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 31.05.2019, gekündigt.

Ausschussvorsitzender Hartig befürwortet, eine Nachfolge für Herrn Schwedt wieder aus der Verwaltung zu stellen. Eine Entscheidung hierzu solle vom Ausschuss für Ordnung, Senioren und Soziales oder vom Hauptausschuss getroffen werden. Vor weiteren Beratungen ist jedoch zunächst das Ergebnis von Gesprächen von Bürgermeister Hinrichs mit der Brücke e.V. hierzu abzuwarten.

Der Hauptausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Ausschussmitglied Reichelt stellt die Frage, wie hoch der Erbbauzins ist, den die Stadt Büdelsdorf für die Seniorenwohnanlage erhält und ob dieser veränderbar ist. Die Verwaltung sagt zu, dies zu prüfen und die Fragen zu beantworten.

8.2 Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR)

a) Änderung Organisationssatzung und Fortschreibung des öffentlich-rechtlichen Vertrages

Herr Sievers verweist auf die Vorlage hierzu. Am 27.02. findet eine außerordentliche Sitzung des Verwaltungsrates statt.

b) Zustimmung bei Leitprojekten

Herr Sievers nimmt Bezug auf die Vorlage und empfiehlt, dass anstelle einer Beratung über die Zustimmung zu Leitprojekten der Entwicklungsagentur in den zuständigen Fachausschüssen nun der Bürgermeister über die aktuellen Leitprojekte im Hauptausschuss berichten solle, um mit einem entsprechenden Votum bzw. Mandat dieses Leitprojekt in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates zur Entscheidung zu bringen.

Nur wenn der Hauptausschuss der Stadt Büdelsdorf zu einem Leitprojekt weiteren Informations- bzw. Beratungsbedarf sehen würde, sollte die Diskussion in den jeweiligen Fachausschuss delegiert werden.

Diese Vorgehensweise könne das Verfahren verschlanken.

Ausschussmitglied Huep spricht sich dafür aus, es beim alten Prinzip zu belassen. Anders würde man den Ausschüssen ihre Fachlichkeit nehmen. Da die Tagungsrhythmen denen des Hauptausschusses gleichen, ergebe sich auch kein zeitlicher Vorteil.

Ausschussmitglied Wensierski möchte es ebenfalls bei der alten Regelung belassen.

Ausschussvorsitzender Hartig fasst die Meinungen im Hauptausschuss zusammen und erteilt ausdrücklich keinen Auftrag an die Verwaltung, die Verfahrensweise zu ändern.

8.3 Sonstiges

Herr Sievers hat keine weiteren Mitteilungen zu machen.

9. Berichte über die Umsetzung der Beschlüsse
- der Stadtvertretung
- des Hauptausschusses

Ausschussvorsitzender Hartig weist darauf hin, dass diese Berichte der Vorlage zu dieser Sitzung als Anlage 2 und Anlage 3 beigelegt waren.
Der Hauptausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

10. Berichte über die Prüfung
- des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2016 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Büdelsdorf
- des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2017 der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR

Ausschussvorsitzender Hartig teilt mit, dass gem. § 14 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) der Hauptausschuss und die Stadtvertretung davon zu unterrichten sind, dass die oben genannten Prüfberichte vorliegen.
Die Prüfberichte können während der Öffnungszeiten in der Verwaltung eingesehen werden
Der Hauptausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

11. Fragestunde der Hauptausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Hartig gibt Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Ausschussmitglied Reichelt fragt an, ob das Künstlerhaus auf dem freien Wohnungsmarkt vermietet werden könne.

Herr Sievers antwortet hierzu, dass die Stadt Büdelsdorf Fördergelder für das Künstlerhaus erhalten hat. In dem Förderbescheid ist eine Zweckbindung enthalten. Sollte von dem Zweck abgewichen werden wollen, müsste dies vorab mit dem Fördermittelgeber besprochen und sein Einverständnis eingeholt werden.

Ausschussvorsitzender Hartig sieht im Zusammenhang mit dem Ortsentwicklungskonzept und der dabei geplanten "Künstlermeile" noch Chancen für die Vermietung an Künstler. Zudem sei ein Förderverein für das Künstlerhaus in Gründung.

Ende der Sitzung: 19.06 Uhr



Vorsitzender
Martin Hartig



Protokollführerin
Simone Kuhlmann